

SEHR GEEHRTE MITGLIEDER DER ZÜRCHER KUNSTGESELLSCHAFT

Der wohl wichtigste Meilenstein auf dem Weg zur Kunsthaus-Erweiterung war die Grundsteinlegung am 8. November 2016 in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste. Urs Fischer machte dem Kunsthaus dankenswerterweise eine eindrucksvolle Bronzeplastik zum Geschenk, die an diesen denkwürdigen Tag erinnert und im Erweiterungsbau dauerhaft ausgestellt sein wird. Zuvor konnten nach einigen Verzögerungen die Aushubarbeiten abgeschlossen werden: Die städtischen Archäologen hatten auf dem Gelände insbesondere nach vermuteten Grablegen aus dem Spätmittelalter und der frühen Neuzeit gesucht, jedoch nichts gefunden, sodass mit den Hochbauarbeiten im Winter begonnen werden konnte.

Die komplexe Zusammenarbeit zwischen der Einfachen Gesellschaft Kunsthaus-Erweiterung (dem obersten Lenkungsorgan), der Bauorganisation, dem Hochbauamt der Stadt Zürich, der Baukommission, dem Projektteam und dem Projektleiter seitens der Kunstgesellschaft und natürlich dem Architekten und seinem Team läuft effizient und zielgerichtet auf das Eröffnungsdatum der Kunsthaus-Erweiterung von Sir David Chipperfield im Frühsommer 2020.

Der Vorstand hat den Businessplan für das künftig viel grössere Kunsthaus verabschiedet, der von der Direktion und zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses erarbeitet und von der Boston Consulting Group im Rahmen eines Pro-bono-Engagements begleitet wurde. Die neue Führungsstruktur sieht unter anderem Änderungen bei der Grösse des Vorstandes und im operativen Bereich vor. Der Vorstand wird von siebzehn auf elf Mitglieder verkleinert, die Programmkommission durch einen internationalen Beirat mit fünf bis sechs Mitgliedern ersetzt, eine vierköpfige Geschäftsleitung installiert und eine neue Position für Verkauf und Services geschaffen.